

## metrobasel Studie «Aging – Betreuung»

### Ablauf der FHNW-Umfrage

1. Studierende der FHNW haben mit Unterstützung der Projektleitung einen **Fragebogen** erarbeitet. Dieser soll an berufstätige Betreuende abgegeben werden.
2. Die **Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft** sind an der Studie beteiligt und in der Projektleitung vertreten. Deshalb bitten sie in einem Schreiben, welches von den Gesundheitsdirektoren unterzeichnet ist, betreuende und berufstätige Angehörige oder Bekannte, sich an der Umfrage zu beteiligen.
3. Nur teilweise sind Namen von Betreuenden bekannt. Deshalb möchten wir über **verschiedene Institutionen** respektive über Betreute an diese Zielgruppe gelangen. Die angeschriebenen Vertreter von Alters-Organisationen und -Institutionen (Altersheime, Spitex, rehab, Bürgerspital, Altersorganisationen, etc.) bitten wir, das **Schreiben mit den dazugehörigen Unterlagen ihren Mitarbeitenden oder Mitgliedern weiterzuleiten** und sie anzuleiten, die Unterlagen den von ihnen betreuten Personen abzugeben.
4. **Die betreuten Personen werden gebeten, die Unterlagen an ihre betreuenden Angehörige oder Bekannte weiterzuleiten.**
5. Auf dem beigelegten Formular ist beschrieben, wie man sich an der Umfrage – idealerweise elektronisch – beteiligen kann.
6. Sie können bei Bedarf die Unterlagen bei metrobasel auch elektronisch anfordern, um diese auszudrucken und an ihre Mitarbeitenden weiterzuleiten.
7. Selbstverständlich werden die Angaben absolut anonym und vertraulich behandelt.
8. **Die Umfrage dauert bis zum Mitte. Dezember 2017. Bitte machen sie die bei der Befragung involvierten Personen darauf aufmerksam.**

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an metrobasel:**

Regula Ruetz: Tel. 061-272 11 44 oder [regula.ruetz@metrobasel.org](mailto:regula.ruetz@metrobasel.org)

metrobasel / Fachhochschule Nordwestschweiz: 31. Oktober 2017